

## 10 THESEN zur Energiewende / Was ist 2021 nach der Bundestagswahl am wichtigsten?

Ein Ergebnis war auch für mich überraschend: Um die **Klimaziele 2035 zu erreichen**, brauchen wir m.M. nach keine hohe CO2 Bepreisung, sondern vor allem **ordnungspolitisch** neue **Standards und Quoten** für die Energiewende, was auch ok sein sollte, weil es sich sowieso rechnet.

### EINSTIEG in 100% Erneuerbare Energien – der wichtigste Punkt!

-die **Bremsklötze** im System finden und **beseitigen**  
„so schnell so viel wie möglich EEs“

**NETTONULL 2035** ist erreichbar

TOP THEMA ist der Ausbau der Wind- und Sonnenenergie für den EINSTIEG in 100% EE.

(i) wir brauchen „nur“ eine **Verdoppelung** der heutigen 30.000 **Windräder**

-Ziel ist es wieder 2.000 Windräder im Jahr zu installieren, wie wir es 2016 und 2017 schon hatten

(damit können wir in 15 Jahren die Leistung an **Windstrom vervierfachen** (auf 200GW)

(ii) für **Solar** brauchen wir „nur“ **1-2% der Freiflächen** und alle Dächer

(Ziel ist der Zubau von 23GW im Jahr, damit können wir in 15 Jahren die Leistung an **Sonnenstrom verachtfachen** (auf 400GW / ohne industrielle Gase)

Anm: weiterhin 76GW offshore Wind. Quelle Zielkorridor: Prof. Quaschnig / Scientists for Future

<https://ingo-stuckmann.de/nettonull-2035-einstieg-in-ein-klimaneutrales-land-wie-geht-das/>

Anm: Mit industriellen Gasen ergeben sich höhere Werte:

[https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/05/DIS\\_KURZINFO\\_Proxim\\_Studie\\_100EE\\_wie-geht-das\\_2020.pdf](https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/05/DIS_KURZINFO_Proxim_Studie_100EE_wie-geht-das_2020.pdf)

Anm: Siehe auch 3 Sofortmassnahmen, um die Windbranche wieder aufzurichten:

[https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/01/FFF-TOP-Thema\\_WieRichtenWirDieWindUndSolarbrancheWiederAuf\\_3Sofortmassnahmen\\_2020.pdf](https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/01/FFF-TOP-Thema_WieRichtenWirDieWindUndSolarbrancheWiederAuf_3Sofortmassnahmen_2020.pdf)

Wichtig ist, **OHNE EINSTIEG, KEIN AUSSTIEG!**

Anm:

-**ökologische Verbesserungen Wind** und Vögel: Digitales „Echtzeit Monitoring mit automatischem Abschalten“ ermöglicht win-win.

-**ökologische Aufwertung** mit **AgroPV** ermöglichen: Solar(Blüh)streifen halten Feuchtigkeit im Boden (analog Schlüssellinien Bewirtschaftung)

[https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/05/DIS\\_KURZINFO\\_AgroPV\\_2020.pdf](https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/05/DIS_KURZINFO_AgroPV_2020.pdf)

[https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/07/DIS\\_KURZINFO\\_AufbaeumenstattAufforsten\\_2020.pdf](https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/07/DIS_KURZINFO_AufbaeumenstattAufforsten_2020.pdf)

### 1) **Spotmarkt abschaffen**

-Der aktuelle Strommarkt bestraft EEs

-Wenn die Sonne scheint oder der Wind weht haben wir negative Preise, eine Finanzierung der EEs ist nicht möglich.

-Es geht auch nicht mehr um Angebot und Nachfrage wie im fossilen System, sondern um „EE Verfügbarkeit“ und „flexibel“ nutzen.  
Deshalb den Spotmarkt abschaffen.

## 2) Ein Erneuerbares Preissignal / mit Netzampel

-Festpreis für EEs (siehe Günstiges EEG 2.0 unten)

-ein EE Preissignal wird auf den Strom-Festpreis über die Abgaben aufmoduliert, es gibt 2 Parameter: EE-Verfügbarkeit und Netz-Verfügbarkeit.

Grün: Strom wird 50% günstiger, EEs im Überfluss vorhanden, bitte nutzen

Gelb: heutiger Strompreis, EEs noch ausreichend

Rot: Strompreis 50% mehr, zu wenig EEs, bitte auf Mindestbestellmenge gehen

Konkret: EEG-Umlage/Stromsteuer on/off

Netzengpässe analog: Netzentgelte modulieren

[https://ingo-stuckmann.de/wp-](https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/03/DIS_Kurzinfo_100ProzentEEimStromnetz_WieGehtDas_Marktdeign_2020.pdf)

[content/uploads/2020/03/DIS\\_Kurzinfo\\_100ProzentEEimStromnetz\\_WieGehtDas\\_Marktdeign\\_2020.pdf](https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/03/DIS_Kurzinfo_100ProzentEEimStromnetz_WieGehtDas_Marktdeign_2020.pdf) (Zusammenfassung Eberhard Holstein, RLS)

Anm: Natürlich ist Versorgungssicherheit wichtig. Genug Reserve-Kraftwerke werden solange vorgehalten, bis sich das System auch unter Stresstests digital-flexibel auf günstige EEs optimiert hat.

## 3) Günstiges EEG 2.0

-**Planungssicherheit** für die **Bürgerenergie**, damit die vielen lokalen Akteure vor Ort wieder planen, Akzeptanz schaffen und EEs dezentral vor Ort betreiben.

-Am günstigsten sind langfristige Festpreise, **je länger desto günstiger**.

-Günstiges EEG 2.0: **3.9 cents (unter Börsenpreis Terminmarkt 4,2 cents 2019, futures ansteigend auf 4,9 cents bis 2025 / Quelle: Bundesnetzagentur, vor Corona)**.

-Eine Überförderung kann wie bisher vermieden werden, indem die Festvergütung für Wind z.B. für 50.000 **Volllaststunden** gezahlt wird, also 10 Jahre an der Küste, 15-30 Jahre im Binnenland. Danach sinkt der Festpreis um 50% auf **1,9 cents** bis ins Jahr 30. Solar analog.

-**extrem günstigen** Erneuerbaren Strom, dann „zum halben Preis“ / für die Industrie

## 4) Ausschreibungen abschaffen

-Ausschreibungen **deckeln und begrenzen** den Zubau von EEs, wir brauchen genau das Gegenteil: so schnell, so viel wie möglich

-Ausschreibungen bevorzugen die wenigen Grossen (Oligopol): In allen Ländern der Welt haben Ausschreibungen zu einem Oligopol weniger Großer geführt. Hier bei uns sind die Wind- und Solarbranche damit um 80-90% eingebrochen.

-Ausschreibungen = **Bürgerenergie weg** / deshalb Ausschreibungen abschaffen

## 5) Sonnensteuer abschaffen

-EEG-Umlage auf Eigenverbrauch („Sonnensteuer“) macht keinen Sinn, da diese Energie auch keine EEG-Umlage auslöst.

-die Sonnensteuer verhindert den Zubau von EEs seit Jahren

-wir wollen ja EEs dezentral vor Ort nutzen!

-damit alle von der günstigen Energiewende profitieren: Mieter\*innen, Senior\*innen in den eigenen 4 Wänden (Haus und Solaranlage dann abgezahlt), Gewerbe und Industrie, alle können von günstigen Erneuerbaren Energien profitieren

-Anm: Reform der Netzentgelte parallel (da ein Teil wegfällt)

## 6) Das Zauberwort der Energiewende heisst „flexibel“

-es geht nicht mehr um „Verbrauch“ in der analogen Welt. Wir brauchen eine **Digitalisierung** der Energiewende, um günstige EEs **flexibel** zu „nutzen“, wenn sie im Überfluss vorhanden sind. Und so viel wie möglich **dezentral** vor Ort (geringe Netznutzung).

## 7) Zellulärer Ansatz / dezentral

-jeder Haushalt erhält eine **Flexbox**, dort wird die **Mindestbestellmenge** für **Netzampel** „rot“ angegeben. Was hinter der Flexbox passiert ist Privatsache, da hat der Staat nichts zu suchen: **Ohne Bürokratie und Abgaben** tun und lassen, was Du willst, und optimieren (Balkonanlage, Solaranlage, E-Auto, Speicher, **digital-flexibel** nutzen etc..)

[https://ingo-stuckmann.de/wp-](https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/03/DIS_Kurzinfo_100ProzentEEimStromnetz_WieGehtDas_Marktdeign_2020.pdf)

[content/uploads/2020/03/DIS\\_Kurzinfo\\_100ProzentEEimStromnetz\\_WieGehtDas\\_Marktdeign\\_2020.pdf](https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/03/DIS_Kurzinfo_100ProzentEEimStromnetz_WieGehtDas_Marktdeign_2020.pdf) (Zusammenfassung Eberhard Holstein, RLS)

## 8) Lokale Vermarktung ermöglichen für EEs / Lifestyle

-hohe **Akzeptanzförderung** der EEs durch lokale Vermarktung vor Ort „zum halben Preis“ (ohne EEG-Umlage/Netzentgelte), z.B. für Anwohner bei einem Windrad. An die **Nachbarn** günstigen Sonnenstrom verkaufen, an die Bäckerei um die Ecke (meine **Brötchen backen**, mit meinem eigenen „erneuerbaren Strom“!). Im Einzelhandel ein T-Shirt kaufen oder Lebensmittel, mit (meinem) „günstigen EE Strom einkaufen“ („für Ihren Einkauf haben wir 35 Kilowattstunden ihres Sonnenstroms genutzt – dafür erhalten sie Treue-Sonnen“). Damit alle mitmachen können. Auch Senior\*innen mit Balkonmodul. Ein Erneuerbarer Lifestyle.

## 9) DIREKT CO2frei = USTfrei / Lifestyle

-wir wollen CO2freie Produkte fördern

-DIREKT CO2frei = USTfrei bis 2030 / Planungssicherheit

-es ist sehr einfach DIREKT CO2freie Produkte und Dienstleistungen herzustellen mit CO2freier Lieferung (Anm: „per internet aus China einfliegen“ raushalten)

-Vorteil gerade für **Solo-Selbstständige** und **Kleinunternehmen** (KUs) „klein aber flexibel“:

-nur 3 Dinge: 1) Gebäude sanieren 2) Solaranlage aufs Dach 3) E-Lieferwagen

(nur direkte Emissionen reduzieren, gemäss EU Richtlinie 2014/95, **sehr einfach umsetzbar**)

[https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/04/CORONA\\_KUs\\_DIREKT-CO2frei\\_2020.pdf](https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/04/CORONA_KUs_DIREKT-CO2frei_2020.pdf)

-sie haben dieses Produkt „CO2frei eingekauft“, daher „erstatten wir Ihnen die UST“ (alle Kunden freuen sich!)

## 10) UMSETZEN: Energiewende rechnet sich + Türöffner

**100% Finanzierungen / Neue Standards / Quoten / SOKO Nettonull / Nudge**

-EE sind heute schon die günstigsten Energiequellen. Die **klassische Energiewende** wie Strom, Wärme, Mobilität **rechnet sich** heute, auch dank staatlicher Förderbanken wie der KfW in der Nullzinspolitik der EZB: **Wir haben jetzt alles, was wir brauchen. Es gibt keine Ausreden mehr.** Wir müssen es nur noch tun.

Das ist die TRENDWENDE: Damit können wir „alle Menschen & die Wirtschaft (!) ins Boot holen“

**100% FINANZIERUNGEN**

-**NETTONULL-City**: Kommunal über KfW-Kredite **100% finanziert**, zu 0,01% Zinsen: Die klassische Energiewende -Strom, Wärme, Mobilität - kostet die Stadt KEINEN CENT mehr. „NETTONULL gibts fast zu NULL“ (Grüne Lösungen **Kommunalwahl NRW**).

Die KfW-Kredite zahlen sich langfristig über eingesparte Energiekosten von selbst zurück, ob Gebäudesanierung oder Solaranlage oder E-mobil: „NETTONULL rechnet sich“

[https://ingo-](https://ingo-stuckmann.de/info/NETTONULL_CITY_KOMMUNAL_umsetzen_2020.pdf)

[stuckmann.de/info/NETTONULL\\_CITY\\_KOMMUNAL\\_umsetzen\\_2020.pdf](https://ingo-stuckmann.de/info/NETTONULL_CITY_KOMMUNAL_umsetzen_2020.pdf) (Kurzversion/nur Grün intern!)

-**Private Haushalte/Wirtschaft**: Ebenso. KfW-Kredite „bis zu“ **100%**, z.T. unter 1% Zinsen (Gebäudesanierung), teilweise unter Haftungsfreistellung (wichtig für Solo-Selbstständige und KUs), auch hier gilt: „NETTONULL rechnet sich“

Anm: Ausnahmen zu „Energiewende rechnet sich“ sind Infrastruktur (z.B. E-Ladesäulen) und die Transformation der Industrieprozesse, die Strukturhilfen brauchen.

### **ABER:**

Wirtschaftlichkeit ist zwar notwendige Voraussetzung für Klimaschutz, reicht aber nicht.

**Oft passiert nichts**, weil sich viele Firmen aufs **Kerngeschäft** konzentrieren, und im Privaten die **menschliche Trägheit** eben existiert (also: gerade „kein Geld“ „keine Zeit“ oder „kenne mich nicht aus“).

### **TÜRÖFFNER**

-deshalb brauchen wir Türöffner um dieses riesige NETTONULL-Potential zu erschliessen  
**i) Neue Standards** (Neubau, Energiemanagement) und **Quoten** (noch 3 Wahlperioden bis 2035, also jetzt (auch kommunal) 33% umsetzen, dann 66%, und in der dritten auf 100% hoch), solte auch ok sein, „weil es sich sowieso rechnet“

**ii) Standardisierungen**, denn das Gegenmittel bei menschlicher Trägheit ist „einfach“. Es muss einfach sein. Zum Beispiel die Gebäudesanierung über unabhängige (staatliche) Institutionen vereinfachen. Dazu könnten wir eine **SONDEREINHEIT** oder **SOKO NETTONULL** ins Leben rufen. Das sind unsere Klimamanager\*innen und Energieagenturen und sie erstellen ein **Klimapäckchen für jeden**, also **STANDARD-Angebote/-Verträge/-**

**Finanzierungsanträge** (KfW). Diese Standard-AVFs werden mit **allen Beteiligten** einmal im Jahr ausgehandelt (Handwerkskammer, Verbraucherschützer\*innen, Unabhängige Sachverständige etc...), und dann geht es von **Haustür-zu-Haustür**, damit kannst Du für die Gebäudesanierung das, was Du brauchst „einfach nur noch **ankreuzen** und **unterschreiben**“

**iii) Nudge-Strategie**. Weiterhin helfen Schubs-Strategien in Angeboten: Beispiel KfW-Fördermittel zur energetischen Dachsanierung werden jahrelang nicht abgerufen. Als auch „2h Dachaufräumen“ mit angeboten wird, waren sie in kürzester Zeit vergeben (Schubs = Nudge / Quelle: Nora).

### **DARÜBER REDEN**

Ganz wichtig ist, wir müssen **darüber reden**, wie **einfach & günstig** die Energiewende heute ist, denn Regierung & die Presse tut es nicht. Und genau damit verhindert die Bundesregierung seit Jahren den Klimaschutz! <https://ingo-stuckmann.de/blog/> (Neujahrsansprache)

Deshalb positiv darüber reden, wie **einfach & günstig** die Energiewende heute ist.

### **CO2 Bepreisung**

-eine CO2 Bepreisung ist populär und psychologisch wichtig.

-Rückzahlung über ein Energiegeld „für alle“ ebenso.

-jedoch sehr unterschiedliche Wirksamkeit

I) **Moderat (50-100,- pro Tonne CO2)**

- grosse Lenkungswirkung Stromsektor (ETS Zertifikate)

- begrenzte Wirkung im Wärmesektor

- fast keine Wirkung im Verkehr (ausser psychologisch)

(Was sind schon ein paar Cent mehr Spritkosten (selbst bei 20-30 cent mehr)?

-geringe Lenkungswirkung in Industrie

(notwendig wären vermutlich 300,- pro Tonne für Dampfreformierung in der Chemie /

500,- pro Tonne für erneuerbare Treibstoffe wie Kerosin)

THESE: Eine **moderate CO2 Bepreisung** 50-100,- pro Tonne hat **fast keine Lenkungswirkung**, ausser im Strombereich und (wichtigerweise) psychologisch.

II) **Hohe CO2 Bepreisung (200-500,- pro Tonne)**

-Lenkungswirkung in allen Sektoren

-überwindet jedoch nicht die menschliche Trägheit!

(Solarstrom vom eigenen (Mieter) Dach rechnet sich seit 20 Jahren, mit unschlagbar

günstigen Grenzkosten unter 1 cent (also 1/30tel (!) des normalen Strompreises),

trotzdem haben wir in 20 Jahren nicht einmal 20% der Dächer geschafft. Das sollte uns zu denken geben).

-u.U. ein politisches Minenfeld („ihr macht die Wirtschaft kaputt“).

-wahltaktisch riskant: Viele Wähler\*innen haben Angst, die Energiewende sei „zu teuer“ und „könnten wir uns nicht leisten“. Die „Angst vorm Klimaschutz“ könnte ein abdriften der Wähler\*innen an die Ränder bewirken.

THESE: eine hohe CO2 Bepreisung ist **politisch riskant** und bringt uns **immer noch nicht** auf NETTONULL 2035.

Um die **Klimaziele 2035** zu **erreichen**, brauchen wir nach m.M. vor allem **ordnungspolitisch** neue **Standards und Quoten** für die Energiewende, was auch ok sein sollte, weil es sich sowieso rechnet.

POSITIVES MESSAGING – LIFESTYLE

a) Wir sollten über die **Vision** einer heute schon „**günstigen Energiewende 2.0**“ positiv reden, denn die Presse tut es nicht. (damit **Aha-Erlebnis** für die Wähler\*innen im **Wahlkampf**)

b) Und **LIFESTYLE**: Wir wollen einfach einen neuen, **CO2freien** grünen **Lebensstil** entwickeln und der ist oft „**einfacher, bequemer & günstiger**“. Und natürlich CO2frei. Beispiele sind

-**Verhaltensänderungen** - die nächste Dienstreise per Zoom („einfacher, bequemer, günstiger“).

-Mit **RideShare-ÖPNV** „immer überall hin“, irgendwann losgehen zum Sammelpunkt („einfacher“), sich in Sammeltaxi/Bussen/Bahnen fahren lassen („bequemer“), dann irgendwann brauchst Du kein eigenes Auto mehr („günstiger“).

-**Produkte** („einfach“) CO2frei, also ohne Gewissensbisse einkaufen („bequemer“), mit günstigen EEs hergestellt und zusätzlich CO2frei = USTfrei („günstiger“).

-Im **Passivhaus** mit Handy-App („einfacher“) und besserem Raumklima („bequemer“) und (fast) ohne Heizkosten („günstiger“).

-als **Prosumer** EE Strom im grünen Bereich (Überfluss) per App nutzen („einfacher, bequemer, günstiger“) und auch eigenen Strom bereitstellen.

Anm: Zu einem grünen Lebensstil gehören auch noch weitere Aspekte wie Teilhabe für alle, ein sozial-faires Leben, Gleichberechtigungen, Vielfalt, Bildungschancen und vieles mehr.

#### KLIMABEWEGUNG

*„Und weil Erneuerbare Energien heute günstiger sind, Habt Ihr keine Ausreden mehr!“  
(Wahlplakat 2021)*